

C o n c e r t
der
G e b r ü d e r P i x i s,
aus Manheim,
auf ihrer Rückreise von St. Petersburg,
gegeben
zu Leipzig, im grossen Saale des Gewandhauses,
Donnerstags, den 29. December. 1805.

Erster Theil.

Sinfonie, von Hoffmeister.

Violin-Concert, von Schall, gespielt vom ältern Pixis.

Bass-Arie, von Righini, gesungen von Hrn. Schultz.

Ingrata, spietata!
mi lasci così?
spergiura, crudele,
mi manchi di fè?
Che fiero tormento,
che barbaro affanno
è questo per me!

Ah cara tiranna,
deh torna mi accanto,
pietà del mio pianto!
mi basta un sospiro;
se godo o deliro,
se vivo o se moro,
è solo per te.

Dorinda infedele Ferrando tradi!
Non hò più conforto
morire mi sento.
Dorinda infedele Ferrando tradi!

III 49

280 Bille

Concert, auf dem Pianoforte, von Steibelt, gespielt
vom jüngern Pixis.

Zweiter Theil.

Ouverture, aus der Oper: Ariadne's Triumph, von
Righini.

Doppel-Concert, für zwey Violinen, von Kreutzer,
gespielt von Hrn. Campagnoli und dem ältern Pixis.

Variationen, auf dem Pianoforte, gespielt vom jüngern
Pixis.

Polonaise mit Violin-Solo.

Finale von Kunzen.

*Einlass-Billets sind im Hôtel de Saxe, bei Hrn. Friedlein, und bei
dem Bibliothekaufwärter Schröter, wie auch am Tage des Con-
certs am Eingange des Saals zu 16 Groschen zu bekommen.*

Der Anfang ist um 5 Uhr.

MT12018198A